Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mich bei meiner Sammlung „*Menschen im Oberbergischen*“ mit Rat und Tat unterstützen können.

Einfach eine kurze mail an **frank.winkler1960@gmx.de**

Vielen herzlichen Dank

**-Hennecken-**

**Fredi Hennecken**

Geboren am (unbekannt)

**7. Juni 1970**

In einem Freundschaftsspiel aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des BSV Viktoria Bielstein empfing der verstärkte BSV Bielstein auf heimischen Platz den Regionalligisten **Bayer 04 Leverkusen**.

Der Tabellenelfte der abgelaufenen Spielzeit, der mit dem Ex-Elsenrother **Fredi Hennecken** antrat, zeigte sich den reinen Amateuren von Beginn in allen Belangen überlegen, spielte und kombinierte nach Belieben und führte zur Pause bereits mit 3:0.

Unmittelbar nach Wiederanpfiff erzielte Uwe Hüller unter großem Jubel der knapp 800 Zuschauer das 1:3.

Als bei den Spielern der Heimmannschaft im Verlauf der zweiten Halbzeit die Kondition immer mehr nachließ, kamen die Gäste zu leichten Toren, so dass es am Ende sogar zweistellig wurde. Zweimal traf Hennecken, der beste Torschütze beim 10:1 hieß jedoch Karl-Heinz Brücken.

BSV Viktoria Bielstein (verstärkt)

Hartmut Dedial, Gerhard Lau (TuS Elsenroth), Alfons Gothow, Gert Kind, Bernd Clemens, Karl-Robert Roggendorf, Otto Pack (TuS Elsenroth), Jürgen Behrendt, Lothar Vollmer, Gerd Gothow, Uwe Hüller, Albert Dornseifer, Hans-Gert Berger, Helmut Knecht (BV 09 Drabenderhöhe), Armin Wossler (TuS Elsenroth), Ulrich Klocke

Bayer 04 Leverkusen

Hans Benzler, Willi Haag, Wilfried Seifert, Horst Wieland, Helmut Röhrig, Manfred Eichner, Werner Thies, Karl-Heinz Brücken, Wolfgang Lüttges, Fredi Hennecken, Heinz Seves, Helmut Schade, Günter Haarmann

**Marvin Hennecken**

geboren am (unbekannt)

**14. April 2023**

Am 21. Spieltag der Landesliga Mittelrhein, Staffel 1 standen sich die beiden oberbergischen Konkurrenten FV Wiehl und der **SSV Nümbrecht** gegenüber.

Nach dem Erfolg im Hinspiel entschied der SSV auch das zweite Aufeinandertreffen mit dem oberbergischen Nachbarn in dieser Saison für sich. Vor beeindruckender Kulisse – rund 850 Zuschauer statteten dem Sportplatz auf der Eichhardt einen Besuch ab – waren die Hausherren diesmal allerdings deutlich näher dran, etwas Zählbares zu verbuchen, als beim 0:3 im vergangenen September.

Auch wenn er nicht der überragende Akteur auf dem Platz war, schlüpfte der Nümbrechter Shogo Aikawa in die Matchwinner-Kluft. Er erzielte nicht in der 29. Spielminute nur das Tor des Tages, sondern verhinderte in der letzten Minute der Nachspielzeit den möglichen Ausgleich, indem er den Ball per Kopf vor Meikel Harder klärte.

So durften die Gäste inklusive ihres Anhangs nach dem Schlusspfiff erneut die bekannten „Derbysieger“-Gesänge anstimmen.

Nümbrecht

Tom Geßner - Felix Adamietz [ab 90.+1 Dennis Kania], Jan Luca Krämer, Philipp Rüttgers [ab 64. Moritz Becker], Lukas Grünberg [ab 81. Philipp Wirsing], **Marvin Hennecken** [ab 66. Ricardo Bauerfeind], Daniel Kappelar, Shogo Aikawa, Kilian Seinsche, Christian Rüttgers [ab 54. Julian Opitz], Robin Brummenbaum

Trainer: Torsten Reisewitz

**Torsten Hennecken**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. November 1991**

Am 14. Spieltag der Bezirksliga standen sich vor 300 Zuschauer im Neustädter Wilhelm-Bisterfeld-Stadion der heimische SSV 08 Bergneustadt und der **TuS Wiehl** gegenüber.

Nach zuletzt vier Spielen ohne doppelten Punktgewinn wollte die Mannschaft von Trainer Rainer Keilhack gerade gegen den unmittelbaren Konkurrenten aus dem Südkreis endlich mal wieder gewinnen. Beide Mannschaften waren von erheblichen Personalsorgen geplagt. Beide Trainer waren zunächst auf Sicherheit bedacht und so entwickelte sich in der ersten Zeit ein äußerst schwaches Spiel ohne Höhepunkte.

Erst nach einer halben Stunde gab es im Wiehler Strafraum die erste aufregende Szene. Sebahattin Yilmaz schlug eine gut getimte Flanke auf Mittelstürmer Willi Kanelias, und der setzte den Ball knapp übers Tor. Zehn Minuten später hatten dann auch die Wiehler ihre erste gute Möglichkeit, als Peter Probst einen Freistoß nach innen brachte und die Abnahme von Ingo Ley auf der Linie geklärt wurde.

So stand es zur Pause noch torlos 0:0 unentschieden.

Nach Wiederanpfiff schienen die Hausherren mit dem tiefen Rasen besser zurecht zu kommen, denn ihr Spiel wurde nun versierter und druckvoller. Aber auch jetzt scheiterte Kanelias mit einem schönen Schuss aus 18 Metern an Wiehls Torwart Andreas Nowak.

In der 73. Minute schlug Probst einen Eckball in den Neustädter Strafraum, große Verwirrung allenthalben, der Ball trudelte an Freund und Feind vorbei. Ein Wiehler Fuß und die Führung wäre fällig gewesen, doch es stand kein Wiehler Spieler parat.

Vier Minuten später stand der Wiehler Torwart wieder im Brennpunkt des Geschehens, als er einen wunderbaren Kopfball von Pasquale Borelli aus dem Winkel fischte, und seine Mannschaft damit zum wiederholtem Male vor den Rückstand bewahrte. In der 83. Minute wiederholte sich dieses Duell, doch diesmal hatte Borelli die Freue im Gesicht, denn diesmal schlug sein Kopfball unhaltbar im Wiehler Tor ein. Neustadt führte mit 1:0.

In der Schlussphase hatten vor allem Volker Haselbach und der unermüdliche Kanelias noch einmal die Möglichkeit, das Spiel endgültig zu entscheiden, doch vergebens. Sekunden vor Schluss bot sich den Wiehler die große Gelegenheit auf ein Unentschieden, doch der Kopfball von Michael Hartig landete in den Armen von SSV-Schlussmann Jens Kirchner. Am Ende dieses Spitzenderby landete der SSV Bergneustadt einen knappen, aber nicht unverdienten 1:0-Erfolg.

SSV 08 Bergneustadt

Jens Kirchner – Jörg Haselbach, Sandro Kubitzki, Andre Germer, Sascha Jaksic, Pasqualle Borrelli, Uwe Haselbach, Pascal Eter [86. Andreas Haselbach], Sebahattin Yilmaz, Volker Haselbach, Willi Kanelias

[Trainer: Rainer Keilhack]

TuS Wiehl:

Andreas Novak – Oliver Strombach [ab 77. Gärtner], Lars Kuck, Ingo Ley, Frank Sievers, Peter Probst, Vogel, **Torsten Hennecken**, Michael Hartig, Christian Schuster [ab 85. Schöneborn], Kühn

[Trainer: Norbert Teipel]

**30. April 2023**

Es ist genau 30 Jahre her, dass die damalige A-Jugend des SSV Wildbergerhütte als absoluter Underdog eine Sensation schaffte. Die Mannschaft von Trainer Dietmar Weller gewann den Mittelrhein-Pokal.

Am Sonntag trafen beim „Legendenspiel“ das frühere A-Jugendteam, verstärkt durch einige weitere Altstars des Klubs, und eine regionale Ü40-Auswahl aufeinander. Rund 300 Zuschauer wollten sich das Spektakel auf der **Sportanlage in Wildbergerhütte** nicht entgehen lassen.

[…]

Nach 2x30 Minuten endete das Duell schiedlich-friedlich mit einem 2:2-Remis, wobei die Hausherren insgesamt ein Chancenplus verzeichneten.

Niclas Müller und Torsten Völker waren für die „Hütter“ erfolgreich, für den Gegner trafen Wolfgang Runkel und Timo Küper.

Die Auswahltrainer Michael Ranke und Ingo Kippels hatten das „Who is Who“ der oberbergischen Ü40-Fußballer zusammengetrommelt.

Schiedsrichter Stephan Greb war ein souveräner Leiter der Partie.

[…]

**Oberberg-Auswahl**
Witalij Hepner (TuS Othetal), Wolfgang Runkel (SSV Bergneustadt), Tobias Nischik, Marco Köster, Marcel Kiesling, Timo Küper (alle VfR Marienhagen), Carsten Morwinsky (TuS Derschlag), Michael Mechtenberg (SpVgg. Holpe-Steimelhagen), Kilian Gärtner, Werner Thies, Lars Kuck, Torsten Schiergens, Thorsten Wirtz (alle FV Wiehl), **Torsten Hennecken** (SSV Homburg-Nümbrecht), Frank Reifenrath, Holger Wirtz (beide RS 19 Waldbröl), Tobias Hoberg (SV Morsbach), Oliver Trampenau (SV Hermesdorf).

[…]

**„Hütter Legenden“/Pokalsiegermannschaft**

Torsten Weller, Mike Schumacher, Bastian und Stefan Gries, Michael und Oliver Lange, Andreas Lutz, Torsten Völker, Thorsten Jungjohann, Carsten Groß, Björn Dohrmann, Akbar Ghassem, Niclas Müller, Joachim Stahl, Rainer Idel, Jörg Stausberg, Guido Hochhard, Patrick Jung, Frank Weller, Onur Özdemir, Jörg Strehlau, Gunter Augustat, Christian Gärtner, Nenad Heim, David Stricker.